

1. Record Nr.	UNINA990007707530403321
Autore	Pousson-Petit, Jacqueline
Titolo	Le demariage en droit compare : etude comparative des causes d'inexistence, de nullite du mariage, de divorce et deseperation de corps, dans les systemes europeens / Prefaces De Fr. Rigaux et R. Nerson
Pubbl/distr/stampa	Bruxelles : Larcier, 1981
Descrizione fisica	680 p. ; 24 cm
Disciplina	346.015
Locazione	DDCP
Collocazione	10-C-242
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Ouvrage publie avec le concours de la Fondation universitaire de Belgique et couronnee par l'Association nationale des docteurs en droit (Section de Lyon)

2. Record Nr.	UNINA9910261100003321
Autore	Keller Sven
Titolo	Quellen und Darstellungen zur Zeitgeschichte : Volksgemeinschaft am Ende : Gesellschaft und Gewalt 1944/45
Pubbl/distr/stampa	München, DEU, : Oldenbourg Wissenschaftsverlag, 201310 Oldenbourg Wissenschaftsverlag
ISBN	3-486-76364-4 3-486-72570-X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (505 p.)
Disciplina	943.086
Soggetti	NON-CLASSIFIABLE
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Intro -- Vorwort -- 1. Gesellschaft und Gewalt -- 1.1. Verbrechen der Endphase -- 1.2. Gewalt als soziales Phänomen -- 1.3. „Volksgemeinschaft“ und Niederlage 1918 -- 1.4. Strafurteile und juristische Verfahrensakte - ein besonderer Quellenbestand -- 2. Mobilisierung und „Menschenführung“: Krisenmanagement durch „mehr Nationalsozialismus“ -- 2.1. Krise und Kontrollverlust -- 2.2. „Totaler Krieg“ - Totalisierung der „Volksgemeinschaft“ -- 2.3. „Nazifizierung“ und „Partifizierung“ -- 2.4. Regionale Gewalt(en): Die Gauleiter als Reichsverteidigungskommissare -- 2.5. Die NSDAP in der Endphase: Anspruch und Wirklichkeit -- 3. Ideologie statt Strategie: Nationalsozialistische Reichsverteidigung -- 3.1. „Volkskrieg“, Festungskrieg, Kleinkrieg -- 3.2. Volkssturm -- 3.3. „Volksaufgebot“ -- 3.4. Jugend im „Volkskrieg“ -- 3.5. „Werwolf“ und „Freikorps Adolf Hitler“ -- 4. Untergang und Identität: Einsichten und Handlungsmuster 1944/45 -- 4.1. „Choreographie des Untergangs“ und „Politik der Selbstzerstörung“ - Paradigmenwechsel vom Sieg zur Niederlage? -- 4.2. Umgang mit dem Untergang -- 4.3. Selbstmord: Autodestruktive Gewalt -- 4.4. Der inszenierte Untergang - Intention und Funktion -- 5. Ordnung und Sicherheit - Angst und Rache: Gewalt gegen „Volksfeinde“ und „Rassefeinde“ -- 5.1. Radikalst-präventive Gefahrenabwehr im Innern: Der Polizei- und Sicherheitsapparat des NS-Staates in der Kriegsendphase -- 5.2. „Plünderer“, „Ausländer“, „Alte

Gegner": Projektionsflächen für Angst, Hass und Rache -- 6.
Durchhalteterror und Disziplinierungsexzesse: Verbrechen gegen
Militärangehörige -- 6.1. Armee in Auflösung -- 6.2. Erzwungung der
militärischen Ordnung: Standgerichte und Streifendienste -- 6.3. Jagd
im Reich: Deserteure -- 6.4. Disziplin und Ordnung zwischen „fünf vor
und fünf nach zwölf“.
7. Wider die Vernunft: Verbrechen an Übergabewilligen und
„Defaitisten“ -- 7.1. „Verbrannte Erde“ und weiße Fahnen -- 7.2.
Kampfkommandanten: „Heldische Kämpfer“ und „Herren über Leben
und Tod“? -- 7.3. Lokale Kräftefelder: Formen, Erfolgsaussichten und
Grenzen von Initiativen zur Kriegsbeendigung -- 7.4. Gewalt gegen
„Defaitisten“: Symbolhandlungen und Selbstvergewisserungen -- 8.
Schlussbetrachtungen -- Abkürzungen -- Quellen und Literatur --
Ungedruckte Quellen -- Gedruckte Quellen und Literatur -- Register --
Personen -- Orte.

Sommario/riassunto

Im Untergang erreichte die allgegenwärtige Gewalt des NS-Regimes ihren letzten Höhepunkt. Sven Keller untersucht die "Endphasenverbrechen" und fragt nach den Bedingungen der Gewalt sowie nach ihrer Funktion. Der systematische Terror stabilisierte das Regime, das damit bis zum Schluss seine Handlungsfähigkeit bewies. Während viele das Kriegsende herbeisehnten, stemmten sich Durchhaltedefanatiker gegen Niederlage und Zusammenbruch. Orientierung bot ihnen dabei die tödliche Exklusionslogik der Volksgemeinschaftsideologie: Sie stempelte Zwangsarbeiter, Haftlinge und kriegsmüde Deutsche zu "Rassefeinden", "Volksverratern" und "Defaitisten", die Volk und Front von innen bedrohten. Tausende fielen so noch in letzter Minute dem Wahn zum Opfer, ein zweites "1918" zu verhindern. Noch nie ist dieser schreckliche Epilog von Hitlers Herrschaft auf so breiter Quellenbasis und so eindringlich beschrieben worden.
